

Kurt Bütow
Europäisches Künstlerlexikon

aus den Bereichen

**Malerei und Zeichenkunst
Bildhauerei und Objektkunst**

Ausgabe Österreich

in 3 Bänden von A - Z

Das unentbehrliche Lexikon für alle Kunstinteressierten,
Auktionshäuser, Galerien, Museen, Bibliotheken, Büchereien, Kunstsammler,
Kunsthistoriker und Kunsthändler.

Aus dem Inhalt:

800 österreichische Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart mit Biographien, bzw. Ausstellungsaufstellungen • über 2400 Abbildungen in S/W • diverse durchschnittliche Handelswertangaben/Auktionspreise etc. • Wohnort, bzw. Kontaktadressangabe der Künstlerinnen und Künstler • Signaturverzeichnis • wichtige Kontaktadressen von Kunstvereinen, Verbänden, Museen, Galerien etc..

Gestaltung:

exklusiver, rot marmorierter Skaledereinband mit wertvollem Goldprägdruck • Fadenbindung •
ca. 1800 Seiten • Format DIN A 4

Um diese Lexikaserie immer auf dem neuesten Stand zu halten, erscheinen regelmäßig Folge-, bzw. Ergänzungsbände. Das Europäische Künstlerlexikon wird mit den verschiedensten Kunstrichtungen der oben genannten Titel und nur mit derzeit lebenden Künstlern, europaweit in den jeweiligen Landesausgaben erstellt.

3 Bände komplett
Österreich ö.S. 2790,--
Schweiz s Fr. 398,--
Deutschland DM 398,--
unverbindliche Preisempfehlung

ISBN 3-931236-03-X



Absender (bitte deutlich lesbar schreiben)

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort/PLZ: _____

Land: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Bitte
richtig
frankieren

An den
Bavaria Kunstverlag
Redaktion Künstler
Tannenstraße 13
Postfach 1151

D-86329 Königsbrunn

Vorzugsbestellkarte

Hiermit bestelle ich mal das komplette dreibändige

"Europäisches Künstlerlexikon"

Malerei und Zeichenkunst • Bildhauerei und Objektkunst

Ausgabe Österreich

zum einmaligen Subskriptionspreis von

☐ ö.S. 2093,-- • ☐ sFr. 298,50 • ☐ DM 298,50

Einsendeschluß: 30. Oktober 1995

Das Werk erscheint Anfang 1996 • Zahlbar bei Erhalt

Der Versand erfolgt durch Post-Nachnahme, zuzüglich Post-
versandkosten

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Kurt Bütow
Europäisches Künstlerlexikon
Malerei und Zeichenkunst • Bildhauerei und Objektkunst
Ausgabe Österreich
in 3 Bänden von A - Z



Bavaria Kunstverlag, Tannenstraße 13, D-86343 Königsbrunn

Herrn/Frau/Firma

*Archiv Thomas Wanger
2. Hd. Herrn Martin trommelt
Franz Fischerstr. 22/2
A-6020 Innsbruck*

**Korrekturabzug
zu Ihrem
kostenfreien Eintrag**

**Bavaria
Kunstverlag**

Inh. Jürgen Prifling

Tannenstraße 13
D-86343 Königsbrunn

Tel. 0 82 31 / 45 27
Fax 0 82 31 / 27 09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte überprüfen Sie anhand der für Sie beigelegten Korrekturabzüge die Satz- und Rechtschreibung auf eventuell erforderliche Korrekturen. Grammatikalische Veränderungen sowie eventuelle Kürzungen und Layout behält sich der Verlag vor.

Abbildungen sind nur im Grobraster aus Gründen des optischen Eindrucks platziert. Die endgültige Druckqualität entspricht selbstverständlich der Ihrer Vorlagen. Text- und Bildgröße entsprechen dem Originaleintrag.

Dieser Korrekturabzug bezieht sich ausschließlich auf Text, nicht auf Platzierung Ihres Eintrages.

Bitte teilen Sie uns mögliche Fehlerquellen innerhalb acht Tagen mit beigefügter Korrektur mit. Für alle späteren Reklamationen und Ansprüche, gleich welcher Art, schließt der Herausgeber und der Verlag jegliche Haftung aus.

Der Farbprospekt stellt das Lexikon dar, in dem Ihr Eintrag vorhanden ist. Sie haben jetzt die Möglichkeit, dieses dreibändige Werk mit 25 % Preisvorteil mit beiliegender Bestellkarte bis zum Einsendeschluß zu bestellen.

Wichtig:

Bitte geben Sie uns unbedingt den Durchschnittspreis Ihrer Werke in der jeweiligen Landeswährung an (ab Kunsthandel, Auktion etc.). Das heißt, den im Verkauf erzielten Preis - z. B. VK ca. 8000,- bis ca. 12000,- ö.S. oder ca. 10000,- ö.S.. Fügen Sie dazu möglichst einen Nachweis (Kopie) zu. Im Lexikon wird dann dieser Durchschnittspreis mit dem Vermerk „ohne Nachweis“ oder „mit Nachweis“ abgedruckt.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Prifling

Korrekturabzüge gelesen und Freigabe für Druck

Ort / Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Lexikon ging
leider kurz vor
Publikation
pleite!

Diese Eintragung gehört in die Ausgabe Schweiz!

EKL / A-Band 1

Eintragung bitte durch beiliegenden Text ergänzen!
Besten Dank und
freundlichen Gruss

EKL / Wvz. Nr.A-

Frommelt, Martin

Maler • Abstrakte Kunst

> geb. in Schaan/FL am 28.10.1933

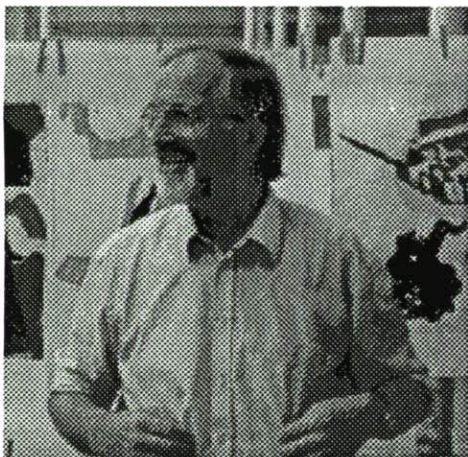
> ~~Kontakt~~ Adresse: Archiv

~~Thomas Wanger~~

~~Franz Fischerstr. 22/2~~

~~A-6020 Innsbruck~~

Martin Frommelt
Im Bartledura 2
FL-9494 Schaan
F. Liechtenstein



Ausbildung

1949 - 1952 Erste Kunstausbildung bei Kanonikus Anton Frommelt, Vaduz, FL.

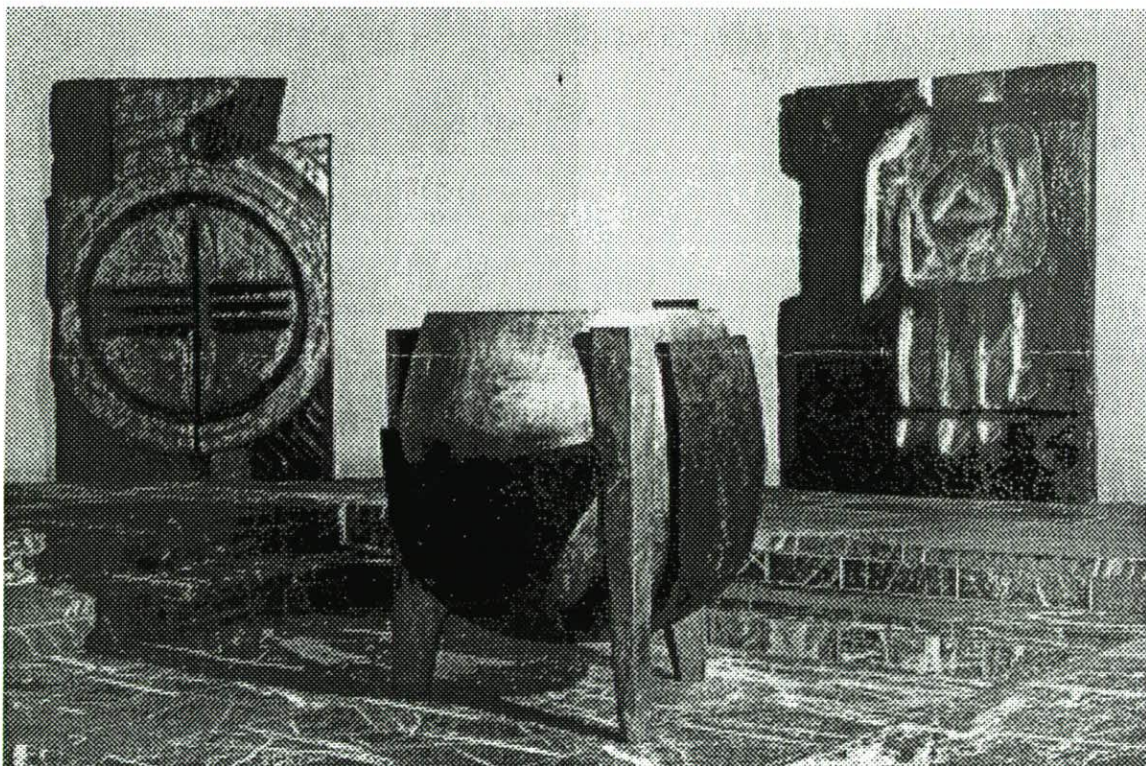
1952 - 1956 Studium an der Akademie des Beaux-Arts, Paris

Ausstellungen

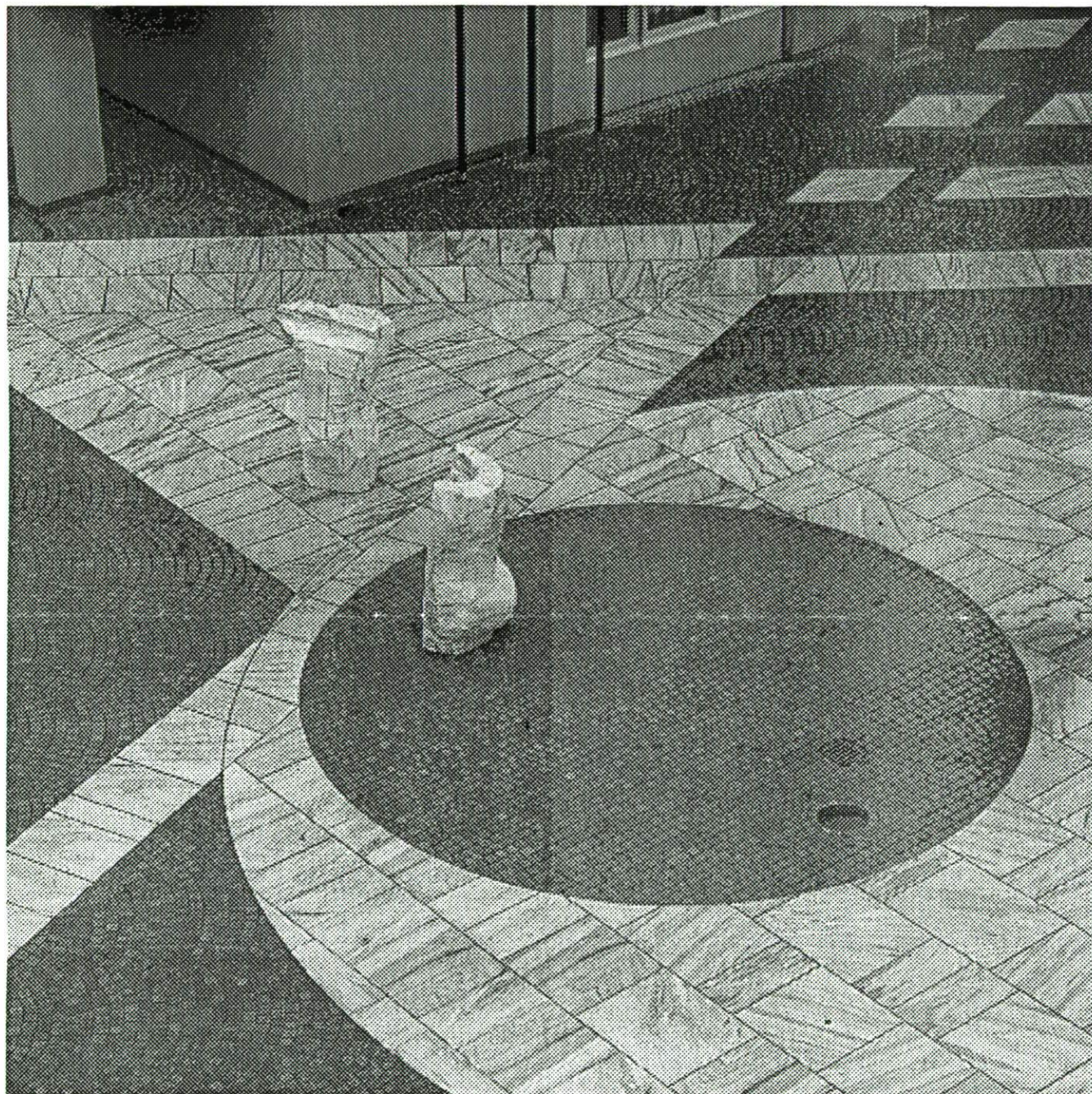
Liechtenstein, Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Jugoslawien, Mexiko, Argentinien

Publikationen

in zahlreichen Katalogen und einer Monographie



"Taufbecken und Taufzeichen" • Liturgische Gestaltung in der Pfarrkirche von Balzers • 1983



Platzgestaltung, Liechtensteinische Landesbank, Vaduz • 1980

Zum kostenlosen Eintrag in das:

Europäische Künstlerlexikon

Bereich: Malerei - Bildhauerei - Objektkunst

Ausgabe Schweiz**Kopie**

An den
Bavaria Kunstverlag
Redaktion Künstler
Tannenstraße 13

D - 86343 Königsbrunn

Absender:

ARCHIV**THOMAS WANGER**

Name:

Wanger

Vorname:

Thomas Ernst

Straße:

Franz/Fischerstr. 22/2

PLZ/Wohnort:

A-6020 Innsbruck

Tel.

0512 / 582965

Fax:

/

MUSTER für Ihren nebenstehenden Adresseneintrag:**AALERS** Eva-Maria

Pseudonym: Edwina

Malerin - Naive Kunst

geb. in München am 30. 02. 1950

Wohnort: Landsberger Straße 123

81539 München

FROMMELT MartinMaler - Abstrakte Kunstgeb. in Schaan / FL am 28. 10. 1933Wohnort: Im Bartledura 2FL-9494 SchaanTel.: 0751/2333488

Ihr Logo,
Signet,
Zeichen

Ihre Kurzbiographie, Ausstellungen, Auszeichnungen etc.:

Martin Frommelt wurde am 28. Oktober 1933
in Schaan, FL, geboren. 1949-1952 erste Kunst-
ausbildung bei Kanonikus Anton Frommelt in Vaduz, FL.
1952-1956 Studium an der Académie des Beaux-
Arts in Paris: Glasfenster, Plastik, Mosaik, Graphik,
Architektur, Kunst am Bau, Malerei. 1956-1962
in Paris Angehöriger einer Künstlergruppe deren Grundanliegen
die Integration der Form und Farbe in die Architektur ist.
Seit 1962 freischaffender Künstler in Liechtenstein. Wegbe-
reiter für Kunst am Bau in Liechtenstein (Integrierte
Farbgestaltung, Glasfenster, Email, Mosaik, Bronze-,
Stein- und Holzplastiken, Ausgestaltung von Plätzen,

Falls der vorhandene Platz nicht ausreicht, bitte auf einem neutralen Blatt weiterschreiben.

Die beigelegten Bilder auf der Rückseite beschriften: Name, Adresse, Titel, Größe, Technik, Jahreszahl, Material etc..

Vor Drucklegung erhalten Sie einen Korrekturabzug. Nach Drucklegung erhalten Sie auf Anforderung Ihr Bildmaterial zurück.

Es können bis zu 6 Fotos für den Abdruck berücksichtigt werden. Bitte Paßbild beilegen.

Im Lexikon bitte Adresse des Künstlers angeben!

Schulzentren, Kirchen). Gestalter mehrerer liechtensteinischer Briefmarken. 1962 - 1970 schuf Martin Frommelt einen gewaltigen Farbholzschnittzyklus mit 131 großformatigen Graphiken. 1974 bis 1986 folgte ein, seinesgleichen ebenfalls suchenden, Graphikzyklus zum Thema „Vähtreb“ (Viehtrieb), mit 135 großformatigen Graphiken (Radierung, Kaltnadel, Aquatinta und Prägedruck). 1986 bis 1990 schuf der Künstler 15 rund drei Meter hohe, künstlerisch beeindruckende, expressive Emailstelen zum Thema „Die Schöpfung“ (Maleremail-Schmelzverfahren). Schon 1966 schuf Martin Frommelt das wohl größte bislang je in Künstleremail geschaffene Werk: eine 6m 20 cm hohe und 2m 60 cm breite Figur der „Apollonia“ am Verwaltungsgebäude Ivoclar Schaan, FL, die rund eine Tonne an Kupfer, Baubronze und Email benötigte. 1990 bis 1995 Arbeit an einem dritten Graphikzyklus zum Thema „Die Schöpfung“, mit voraussichtlich 186 großformatigen Karborundgraphiken, der kurz vor dem Abschluß steht und wiederum ein Meisterwerk darstellt.

Ausstellungen: Liechtenstein, Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Jugoslawien, Mexiko und Argentinien.

Publikationen: Katalog zur „Apokalypse des Johannes. Ein Zyklus von Farbholzschnitten von Martin Frommelt“, Deutsche Gesellschaft für Christliche Kunst (Hg.), München 1976; Katalog zu „Vähtreb - Viehtrieb. Eine Radierungsfolge von Martin Frommelt, Text und Dokumentation Eri Kliemand, Buchs (CH), 1986; Martin Frommelt, Eri Kliemand, „Feuerproben Papier. Martin Frommelt in seinen Entwürfen. Zu Raum- und Farbgestaltungen. Konzeptuellen Arbeiten. Fresko - Textil - Email - Glas - Mosaik, Vaduz 1993.

Wanger Thomas Ernst